

Linz, 21. März 2006

Presse-Info Nr.8

Die 2.Masters-Hallen-WM ist Geschichte. Linz war sechs Tage lang ein würdiger Gastgeber der weltweit größten Indoor-Veranstaltung.

ÖLV-Team in Medaillenstatistik auf Bronze-Rang

104 Medaillen, eine nie erwartete Ausbeute gab es für Österreichs Masters-Athleten. Am Schlußtag noch fünf Mal Bronze, macht in Summe 35x Gold, 28x Silber und 41x Bronze und damit Rang drei hinter Deutschland und Großbritannien.

Bronze holten am letzten Tag der WM noch

- o Hohl Franz (ST) – 400m M55 – 57,19s
- o Gruber Franziska (OÖ) – 1500m W40 – 4:54,62min
- o Kühnert Elisabeth (W) – 1500m W70 – 7:22,87min
- o Kutnohorsky Josef (OÖ) – 1500m M60 – 5:01,96min
- o 4x200m M65 (Stanzer Helfried – Dünser Anton – Nothdurfter Karl – Rössler Werner) – 2:10,34min

Die Top-10 der Medaillen-Statistik (insgesamt 501 Entscheidungen):

	Gold	Silber	Bronze	Summe
GER	183	149	139	471
GBR	51	63	42	156
AUT	35	27	42	104
ITA	27	28	31	86
USA	24	18	10	52
SUI	21	14	10	45
FIN	20	20	13	53
FRA	20	13	17	50
BEL	19	5	7	31
ESP	12	7	9	28

43 Weltrekorde

Insgesamt wurden bei der 2.WMA-Indoor-WM 43 Weltrekorde in allen Altersklassen (M/W35 – M/W90) verbessert. Am erfolgreichste dabei Bill Collins (USA), auf das Konto des US-Sprinters (M55) gingen alleine vier Rekordverbesserungen.

WM-Director zieht positive Bilanz

Percy Hirsch, Organisator dieser Masters-WM, zeigt sich nach Wochen und Monaten härtester Arbeit des gesamten Teams sehr zufrieden mit der erfolgreich verlaufenen Veranstaltung. „Die Teilnehmer waren voll des Lobes über die Abwicklung des Events und die Gegebenheiten in der Intersport-Arena, die durch die Glaskonstruktion für eine wunderbare Atmosphäre sorgte. Auch die zusätzlichen Outdoor-Bewerbe wie Crosslauf, die Straßenbewerbe und der Winterwurf im Stadion konnten trotz des vielen Schnees und der großen Teilnehmerfelder professionell ausgerichtet werden“.

WMA-Präsident Cesare Beccalli sieht kaum Verbesserungsmöglichkeiten. „Wenn jemand glaubt, eine Riesen-Veranstaltung wie diese kann man zu 100% perfekt organisieren, dann irrt er. Aber das OK in Linz war wirklich knapp dran“.

Auch das Echo in der internationalen Leichtathletik-Szene ist beachtlich. IAAF-Council Member Cesar Moreno Bravo (MEX) und IAAF-Generaldirektor Pierre Weiss (FRA), beide bei der Masters-WM anwesend, haben von Teams aus aller Welt viel positives Feedback über die Veranstaltung erhalten und zeigten sich sehr zufrieden mit den Standort Linz.

„Damit haben wir unseren Ruf als gute Event-Organisatoren weiter ausbauen können und uns für die Ausrichtung weiterer internationaler Großereignisse empfohlen. Mehr als 3000 Sportler 6 Tage zu je 14 Stunden hinweg abwickeln zu können ist ein Beweis dafür, dass das Team mit Erfahrung und Einsatz ans Werk geht“, ist sich Percy Hirsch der Wichtigkeit und der Möglichkeiten eines starken Teams bewusst.

Tourismus profitiert

Weit mehr als 10.000 Nächtigungen, die Linzer Hotels für eine Woche „voll“, kein Wunder also, dass sich Tourismuskommissions-Präsident KR Manfred Grubauer begeistert zeigt. Bis weit ins oberösterreichische Umland mussten Kapazitäten geordert werden. Rund 1 Mio. € floss dadurch von den 86% ausländischen Teilnehmern nach Oberösterreich und belegt die Bedeutung der Masters-WM für den Tourismus.

Mit freundliche Grüßen,

Presse-Service
Georg Franschitz
Tel. + 43 0650 49 47 324
Fax. + 43 732 66 17 07
Mail. presse@linz2006.com
Web. www.linz2006.com